



Kundgebung steht es dahin, ob die Landesvertretung bei der Abrechnung, welche in vielen Kreisen durch die höchsten, allerdings vielfach veralteten Verwaltungsmäxime des Consistoriums und vielleicht auch durch manche Missgriffe erzeugt worden ist, auf dieselbe erhebliche Rücksicht nehmen werde. Die Motive der Gesetzesvorlage glauben die Rothwendigkeit eines zustimmenden Synodalbeschlusses damit bestätigen zu können, daß das Consistorium die ihm übertragenen kirchengesetzlichen Beurkundungen doch lediglich durch einen Auftrag des Landesherren geübt habe, wobei nicht eine der Entschließung des höchsten Trägers der Kirchengewalt unabhängige kirchliche Institution sei. Insofern dürften diese Gründe schwerlich ausreichen, eine im Grundgesetz ausdrücklich verbrieftes Zusicherung, bei welcher das Consistorium unter Zugabe anderer zum Theil von ihm zu erwerbenden Personen als eine Vertretung der Kirche gegenüber dem unbeschrankten Willen des Landesherren angesehen werden, ist, gänzlich bei Seite zu schieben. Die Vorlage verträgt übrigens insoweit eine am maßgebender Stelle eingetretene ganz veränderte Denkschriftweise, als es bekannt ist, daß bei früheren Versuchen, an diesem Bestandtheile der kirchlichen Organisation Veränderungen vorzunehmen, die der gegenwärtigen ganz entgegengesetzte Meinung Schug und Schirn stand. Selbstverständlich hat der Konservativer die Frage damit, daß einzelne lediglich in das Gebiet kirchlicher oder vormundäischen Thätigkeit fallende Geschäfte dem Consistorium entzogen und auf andere rein weltliche Behörden übertragen werden, nichts zu thun. Gegen diese Maßregel hat sich bis jetzt keine Stimme erhoben.

**München.** 30. November. (Tel.) Im Ministerium des Auswärtigen wurden heute zwischen dem Fürsten Hohenlohe und dem italienischen Gesandten die Ratifikationen des bayerisch-italienischen Auslieferungsvertrags ausgebaucht. — Im Landtag stand vorgestern die Entthüllung des Thronauszugs des Königs Maximilian II. statt. Gestern am Vormittag war Prinz Luitpold mit den königlichen Ministern und dem Erzbischof dabei angekommen; um 10 Uhr wurde in der Stadtpfarrkirche und in der protestantischen Kirche der Gottesdienst gehalten und nach demselben die Entthüllungsertheilung vorgenommen.

**Darmstadt.** 30. November. (Tel.) Wegen nicht erfolgter Vorlage eines Klostersteuergesetzes, welches die Regierung zugesagt hatte, daß der Finanzausschuss der Zweiten Kammer die vorläufige Einigungsfassung über die Prorogation des finanziellen Gesetzes beanstandet. Die Stände sind vorläufig verhaftet.

**Wiesbaden.** 30. November. (C. B.) Der Finanzausschuss der reichsräthlichen Delegation erledigte das Ordinarium des Militärstaats und bewilligte 69.064.198 fl. als Staatsausgaben nach Abzug der eignen Einkünfte des Militärstaats, folglich um 4.004.208 fl. mehr, als der Subcomite beantragt hatte. Der Kriegsminister erklärte: Die Sanitätsreform, die Strafrechtsreform und die Gebührenreform seien vorbereitet. Sämtliche Resolutionen des Subcomites wurden angenommen, nur jene betreffend die Aufhebung des Josephinums wurde verworfen. Gabletz' Resolutionen: Die Gebührenabrechnung für 1868 seien der nächsten Delegation vorzulegen und die nächste Delegation sei rechtzeitig einzubufen, wurden angenommen. Gießhöfs Resolution, die Erhöhung des Militärbudgets durchzuführen, ist gesunken. — Da der gestrige Sitzung der Deputirtenkammer der Ministerpräsident Graf Andraß die vom Reichsrath beschlossenen Aenderungen des Wehrgesetzes vor.

**Paris.** 29. November. Der "Gaulois" dementiert die vom "Figaro" gebrachte Nachricht, daß Isabella v. Bourbon und Francisco v. Alujo mit der dritten Serie nach Compiegne geladen seien. — Die Subscriptions für das Baudinenkundl haben bisher die Summe von nur 20.000—30.000 fl. ergeben. Das Erkenntniß der höchsten Kammer des Justizpolizeigerichts in dem Prozeß gegen die 5 höchsten Journale, welche Subscriptionsaufnahmen veröffentlichten, haben wir bereits mitgeteilt. Der Staatsanwalt behandelte diesen Prozeß nur als die logische Fortsetzung dessen, welches am 14. d. W. über analoge Handlungen gefahrt wurde. Von dem Grabberbefehl auf dem Montmartre bis zur letzten Baudinenkundl erblieb die Anklage nur eine Kette zuvor verabredeter, auf die Auslösung von Haß gegen die Regierung gerichteter Handlungen. Indem die einen Blätter nach dem ersten Urteil mit ihren Publications fortfahren, die andern solche eröffneten, liege ein neues Vergehen vor, welches eine neue Verfolgung ertheile. Der einzige verhördete Zeuge, Abg. Pelletan, Redakteur der "Tribune", verneinte die Nichtigkeit dieser Deduction. Begreiflicherweise geben, gegenüber den Verurteilungen des Pariser Gerichtshofes, die Erkenntniß der Verichte von Clermont und Gastres in

Betrachtung, jedenfalls für das Supplement bestimmt, fehlt, um den Moniteur gleichzeitig zu dem nächsten chronologischen Hilfsbuch zu machen. Diesen Titel wird derselbe noch mehr verdienen, wenn er auch die übrigen Kreise des Altertumsreichs befügt.

Ungebräuchlich erfahren wir aus dem auf der vorleyten Seite (83) mitgebrachten Verzeichnisse sämtlicher Schriften des Herrn Verfassers, daß im J. 1860 der längst erwartete Supplementsband des zweiten Ausgabe seiner vorzüglichsten Biographie biographique, sowie ein Dictionnaire des versées und ein Verzeichniß aller Opern von 1752—1868, chronologisch geordnet nach dem Tage ihrer ersten Aufführung, erscheinen wird.

Selbstverständlich kann gerade in diesen Lieferungen nicht viel Platz für kleinere Notizen sein, allein mit Recht hat Herr Dr. Dettinger S. 63 einen längeren Artikel über die Mitglieder des Wiener Congresses und S. 55 einen zweiten noch ausgedehnteren, der, wenn ich nicht irre, bereits in diesen Blättern zu sehen war, über die Geschichte des Papiergeldes eingeschaltet, der ebenso interessant als geistreich ist. Zu diesem will ich jedoch bemerkt haben, daß die von Herrn Dr. Dettinger größtentheils nach Klaproth mitgebrachten Notizen über die erste Aufführung des Papiergeldes in China durch das, was Herr Plaßden in seiner Übersetzung des Marco Polo, der bekanntlich im 21. Kapitel des ersten Theils seiner "Reisen in China u." zuerst eine Beschreibung dieser "Erfindung des Teufels" gibt und Kubrat Khan deshalb wichtig genug den vollkommensten Goldmacher der Welt nennet, hierüber berichtet, hätten vervollständigt und berichtigten können. Überdies muß in diesem letzten Artikel Seite 32 der Name des arabischen Reisebeschreibers "Ibn Battuta" statt Ibn Battuta stehen.

Ich kann endlich Herrn Dettinger hier zum Schluß nur noch meinen aufrichtigen, gewiß von allen bestehenden

derselben Angelegenheit, welche den "Indépendant du Centre" und den "Indépendant du Nord" freigesprochen haben, zu lebhaften Erörterungen Anlaß. Die Erwähnungsgründe des Urteils der höchsten Kammer des Pariser Justizpolizeigerichts in der Baudin'schen Sache bieten kein großes Interesse dar. Hervorzuheben ist nur, daß das Gericht den "Tempo" und das "Journal de Paris" verurteilte, weil dieselben nach dem Erlass des Urteils von 14. Jahrhundert Subscriptions nicht eingestellt, sich also an einer Manifestation beteiligt hatten, welche das Gericht für ein Verbrechen erklärt. Das "Journal de Paris" vertheidigt, daß die Regierung der Familie Baudin ihre Entschließung fundgegeben habe, die Errichtung eines Denkmals für Baudin in Paris zu verhindern. Sie würde dies nur in der speziellen Form Baudin's geschaffen.

**Paris.** 30. November. (Tel.) Die Zeitungsgesellschaft, Marquis Poussier habe der Königin Isabella einen Besuch abgestattet, ferner, der Minister des Innern habe ein Rundschreiben an die Präfekten betreffs der Wahlen erlassen, und der "Partie" zufolge unbegründet. — Die "Partie" meldet ferner, daß demokratische für die Infanterie mexikanischer Obligationen bewilligten Summen im Betrage von 150 oder 160 francs für jede der selben zur Vertheilung kommen würden.

**Madrid.** 30. November. (Tel.) Die "Gaceta de Madrid" veröffentlicht die Ernennung mehrerer Civilgouverneure der Provinzen. — Durch ein Decret des Ministers Sagasta werden die Gehälter für den Telegraphenverkehr im Innern ermöglicht, ferner wird der Generalsecretär des Telegraphen autorisiert, mit den Eisenbahnverwaltungen die Mittel in Erwürfung zu ziehen, wie die Telegraphendrähte für den öffentlichen Dienst möglich seien.

**Madrid.** 30. November. (Tel.) Die "Gaceta de Madrid" veröffentlicht die Ernennung mehrerer Civilgouverneure der Provinzen. — Durch ein Decret des Ministers Sagasta werden die Gehälter für den Telegraphenverkehr im Innern ermöglicht, ferner wird der Generalsecretär des Telegraphen autorisiert, mit den Eisenbahnverwaltungen die Mittel in Erwürfung zu ziehen, wie die Telegraphendrähte für den öffentlichen Dienst möglich seien.

**London.** 29. November. Im Hydepark wurde heute von den Gentlemen beabsichtigte Wiederholung einer Trauerrprocesion zur Erinnerung an die vor einem Jahre in Manchester hingerichteten Genossen politisch verhindert; zwei Demonstranten wurden verhaftet.

**Stockholm.** 29. November. Ueber die bereits in voriger Nummer kurz erwähnte Tumulte bringt das "L. B. R." folgende Details: Wegen der morgigen Belehrung der Sprengel-Kapelle zu verhindern, waren neben der Statue Tribünen und rechteckige Plätze errichtet worden. Der Pöbel war darüber aufgebracht und verfuhr in der vergangenen Nacht, die selben zu demolieren. Es entstand ein großer Turm, der militärische Einschreiten zur Folge hatte. Die Aufruhr wurde verfehlten und die Reiterei nutzte von der scharfen Waffe Gebrauch machen, um die Menge zu zerstreuen. Was fürchterlich für heute Abend eine Wiederholung der Unruhen.

**St. Petersburg.** 29. November. Von der internationalen Konferenz, welche über die Verkürzung der Anwendung der Sprengel-Kapelle zu verhandeln hatte, sind, laut einer Depesche von "Reuter's Bld.", folgende Beschlüsse gefaßt: Die kontrahirenden Mächte geben der Krieger zu Lande und zur See die Anwendung von Sprenggeschossen auf, welche ein Gewicht von weniger als 400 Grammen haben und mit Brenngeschossen gefüllt sind. Diese Verpflichtung hält auf, sobald Staaten, welche diesen Tractat nicht unterschrieben haben, am Kriege beteiligt sind. Der Antrag der preußischen Regierung, die Verbarungen der Konferenz nicht allein auf diese Frage zu befrachten, wurde abgelehnt. Das Protocoll wurde von Repräsentanten Preußens, Österreichs, Frankreichs, Bayerns, Belgien, Großbritanniens, Württembergs, Hollands, Griechenlands, Dänemarks, Italiens, Portugals, Perus, Russlands, Schwedens und der Türkei unterzeichnet.

Der Correspondent der russischen Telegraphenagentur meldet aus Lautus unterm 28. d. daß in Leberan seit drei Tagen die Cholera wieder aufgetreten sei.

**Athen.** 27. November. (Tel.) Für das Präsidium der Kammer hat die Opposition zwei Kandidaten aufgestellt. Da bei der ersten Wahl keine absolute Majorität erzielt wurde, so wird in der nächsten Woche die Präsidentenwahl nochmals stattfinden.

**New-York.** 19. November. (Tel.) Eine Convention der Feuer ist durch O'Neill, den Präsidenten des Feuerbundes, auf den 24. d. nach Philadelphia berufen.

**Rio-de-Janeira.** 7. November. (Tel.) Nach Berichten vom Kriegschauplatz waren 12,000 Mann

und Freunden seines Monitors getheilten Wunsch ans Herz legen, uns ja nicht zu lange auf das Supplement warten zu lassen.

Dr. Gräfe.

Im Hinblick auf den nahenden 12. December wird es manchen Schulvorsteher und Lehrer in unserm Vereine erwünscht sein, wenn auf die drei Festspiele: "Der Besuch aus Thüringen", "Die Heimkehr" und "Die Kinder", verfaßt von dem Director Koto Kretschmer in Lübeck, aufmerksam gemacht wird, da sich dieselben durch ihren patriotischen Inhalt und ihre anziehende Form, wie die früheren Beurtheilungen in derselben Blätter vorgelegt haben, recht wohl eignen, um Geburtstage Sr. Majestät des Königs in den Schulen aufgeführt zu werden. Benannte Festspiele sind im Bericht von Karl Dümmler in Lübeck erschienen.

\* H. Laube hat ein neues häftiges Trauerspiel beendet, Joseph Kain in Wien ein Lustspiel "Von den Gehwörnen" geschrieben.

**Literarische Kenntnisse.** W. Hössus: Abalem. Trauerspiel. Bremen. — V. Schanz: Madonna. Episches Gedicht. Leipzig. Matthes. — H. Laube: Das Burgtheater. Ein Beitrag zur deutschen Theatergeschichte. Leipzig. Weber. — J. Falke: Die Geschichte des Kurfürsten August von Sachsen in volkswirtschaftlicher Beziehung. Leipzig. Hirzel. — G. Karpeles: Heinrich Heine und das Judentum. Breslau, Heidenfeld. — O. Gumprecht: Russische Charakterbilder. Leipzig. Gumprecht. — C. W. Grein: Die Quellen des Helios. Kassel. Krieger. — L. Laval: Fünfzehn Jahre. Ein Zeitgenössisch aus dem vorigen Jahrhundert. Leipzig, Brockhaus. — L. Bamberger: Herr v. Bismarck. Aus dem französischen übertragen von F. A. Breslau, Günther. —

brasilianische Truppen auf dem Marsche nach dem Chaco, um den Paraguansfluß oberhalb Villas zu überqueren und Lopez in der Glorie anzugreifen. Marshall Gómez wartete auf diese Planenbewegung, um einen Sturmangriff auf Villas zu unternehmen. Beide brasiliensche Panzerfahrzeuge forcirten die paraguayischen Batterien und stellten mit der nach dem Chaco marschierenden Arme die Verbündung her. — Nachrichten aus dem Paraguayschen Krieg übertragen am 24. October melden, daß der brasiliensche General Argolo, welcher mit 12,000 Mann auf dem Marsche nach Chaco sich befand, durch Lopez in Chaco geballt wurde. Die Truppen der Alliierten sollen durch feuerkräftigen Kanonenbeschuss bedeutende Verluste erleidet.

### Ernennungen, Verschreibungen &c. im öffentlichen Dienste.

#### Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Erledigt ist: das Kantorat zu Grossenhain, Coll.; der Stadtrath derselben; die Kantor- und Mäbenehrethalle zu Schwarzenberg (Schneberg), Coll.; der Stadtrath zu Schwarzenberg; die sechste Lehrstelle an der ersten Bürgerschule zu Kolitz (Kochitz), Coll.; der Stadtrath zu Kolitz; die Schule des Königlichen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

#### Departement der Finanzen.

Bei der Verwaltung der indirekten Abgaben August Julius v. Branden, Leutnant a. D., zentraler Obersteuercontroller im Hauptamtsbezirk Zwölftau, als Controleur bei dem Hauptzollamt Marienberg; Karl August Paul, zeitlicher Assistent bei dem Hauptsteueramt Dresden, als Sachverständiger im Hauptamtsbezirk Marienberg, mit dem Dienstpredikate "Obercontroller"; Robert Louis Kreuzig, zeitlicher Assistent bei dem Hauptzollamt Leipzig, als Vorstand der Abfertigungsstelle am bayerischen Bahnhof zu Leipzig, mit dem Dienstpredikate "Obercontroller"; Karl Friedrich Wilhelm Lippert, zeitlicher Obersteuercontroller im Hauptamtsbezirk Leipzig; August Friedrich Preißler, zeitlicher Assistent bei dem Nobenzollamt II Langenburkersdorf; Karl Bernhard Reichig, zeitlicher Steuerauscher, als Einnehmer bei dem Nebenzollamt II Langenburkersdorf; Karl Friedrich Poersch, zeitlicher Grenzauscher, als Assistent bei dem Nebenzollamt I und Untersteueramt Großschönau; Karl Richard Fiedler, zeitlicher Obersteuercontroller im Hauptamtsbezirk Marienberg, als Obersteuercontroller im Hauptamtsbezirk Leipzig; Johann Gottlob Eduard Grubl, Leutnant a. D., zeitlicher Assistent bei dem Untersteueramt Reichendorf, als Assistent bei dem Hauptzollamt Leipzig; August Friedrich Preißler, zeitlicher Einnehmer bei dem Nobenzollamt II Langenburkersdorf; Karl Bernhard Reichig, zeitlicher Steuerauscher, als Einnehmer bei dem Nebenzollamt II Langenburkersdorf; Karl Friedrich Poersch, zeitlicher Grenzauscher, als Assistent bei dem Nebenzollamt I und Untersteueramt Großschönau; Karl Richard Fiedler, zeitlicher Obersteuercontroller im Hauptamtsbezirk Marienberg, als Obersteuercontroller im Hauptamtsbezirk Leipzig; Friedrich August Ring, zeitlicher aggr. Feldwebel beim 2. Jägerbataillon, als Grenzauscher im Hauptamtsbezirk Bittau.

#### Dresdner Nachrichten

vom 1. December.

\* Zu der Stadtverordnetenwähle waren von einer Anzahl Wahlmänner, von dem städtischen Verein, von dem Junghärtelverein und den Ausländer nach dem Gewerbetreibenden Vorschläge gemacht worden. Die beiden letzteren haben selbstständig und allein keine Kandidaten durchgebracht. Von den von den beiden ersten gemeinschaftlich vorgeschlagenen sind 7 Anwälte und 8 Unanwälte gewählt worden. Außerdem sind von den von einer Anzahl Wahlmänner allein vorgeschlagenen Kandidaten 6 Anwälte und 4 Unanwälte gewählt worden. Aus der Klasse der Unanwälte sind gewählt worden: a) zu Stadtverordneten: Kaufmann Kieperlein mit 322, Schuldirektor Berthold mit 313, Notar Ackermann mit 307, Prof. Dr. Wiegard mit 285, Cultusministerialdirektor Hartwig mit 271, Apotheker Dr. Roth mit 266, Badermeister Gregor mit 251, Schornsteinfegermeister Anger mit 206, Kaufmann Jordan mit 192, Kunstmaler Wegener mit 165; b) zu Erbgeründern: Habitant Siebe mit 157, Kaufmann Schüttel mit 139, Justizrat Dr. Schmidt mit 137, Gutsbesitzer Hönnack mit 131, Lohnknecht Brückner mit 129 Stimmen; aus der Klasse der Unanwälte: a) zu Stadtverordneten: Ado. Krippendorff mit 289, Redakteur Schmidt mit 267, Schuhmachermeister Kädel mit 264, Adv. Grüner mit 258, Institutedirektor Krenzel mit 254, Schneidermeister Kädel mit 231, Spinnwarenfabrikant Christophani mit 227, Adv. Heubner mit 227, Kaufmann Böhler mit 201, Adv. Ströbel mit 158; b) zu Erbgeründern: Bankier Eisenbraut mit 148, Kaufmann Junghähnel mit 145, Porzellanfabrikant Preuse mit 136, Polyzäwarenfabrikant Lange mit 133, Schlosser-

E. H. Bitter: E. Ph. Emanuel und W. Friedemann Bach und deren Brüder. Berlin, Müller. — G. Drosyan: Gustav Adolf. Leipzig. Böltz u. Co. — Lina Bagat: Nestler der Zeit. Rosenthal. Betsch, Römer u. Sittenstock. — L. v. Auer: Jagdtapeten im Sande. Roman. Berlin, Janke. — A. Weizner: Die Sirene. Erzählung. Bendaebel. — R. v. Ketteler: St. Petersburg und Stockholm. Roman. Leipzig, Günther. — L. Mühlbach: Eine Welt des Glanzes. Roman. Berlin, Janke. — R. Schweichel: In den preußischen Hinterländern. Erzählungen. Bendaebel. — G. Kulte: Aus dem jüdischen Volksleben. Geschichten. Hamburg, Richter. — G. Frisch: Dreißig Jahre in Südwürttemberg. Breslau, Hirz. — P. Gräfe: Sittenbilder aus Tunis und Algerien. Leipzig, Hof. — A. v. Warsberg: Ein Sommer im Orient. Wien, Herold. — O. Majus: Naturstudien. 2. Band. Leipzig, Brandstetter. — V. Wiele: Von Bremdenhausen. Berlin, Wiegand u. Gleichen. — M. E. A. Raumann: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn, Cohen u. Sohn. — Kuno Fischer: Über das akademische Studium und seine Ausgabe. Recke. Düsseldorf, Baiermann. — G. H. Fischer: Die Heraldischen Briefe. Berlin, Besser. — G. v. Hartmann: Philosophie des Unbewußten. Versuch einer Weltanschauung. Berlin, Leipzig. — A. v. Warsberg: Ein Sommer im Orient. Wien, Herold. — O. Majus: Naturstudien. 2. Band. Leipzig, Brandstetter. — V. Wiele: Von Bremdenhausen. Berlin, Wiegand u. Gleichen. — M. E. A. Raumann: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn, Cohen u. Sohn. — Kuno Fischer: Über das akademische Studium und seine Ausgabe. Recke. Düsseldorf, Baiermann. — G. H. Fischer: Die Heraldischen Briefe. Berlin, Besser. — G. v. Hartmann: Philosophie des Unbewußten. Versuch einer Weltanschauung. Berlin, Leipzig. — A. v. Warsberg: Ein Sommer im Orient. Wien, Herold. — O. Majus: Naturstudien. 2. Band. Leipzig, Brandstetter. — V. Wiele: Von Bremdenhausen. Berlin, Wiegand u. Gleichen. — M. E. A. Raumann: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn, Cohen u. Sohn. — Kuno Fischer: Über das akademische Studium und seine Ausgabe. Recke. Düsseldorf, Baiermann. — G. H. Fischer: Die Heraldischen Briefe. Berlin, Besser. — G. v. Hartmann: Philosophie des Unbewußten. Versuch einer Weltanschauung. Berlin, Leipzig. — A. v. Warsberg: Ein Sommer im Orient. Wien, Herold. — O. Majus: Naturstudien. 2. Band. Leipzig, Brandstetter. — V. Wiele: Von Bremdenhausen. Berlin, Wiegand u. Gleichen. — M. E. A. Raumann: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn, Cohen u. Sohn. — Kuno Fischer: Über das akademische Studium und seine Ausgabe. Recke. Düsseldorf, Baiermann. — G. H. Fischer: Die Heraldischen Briefe. Berlin, Besser. — G. v. Hartmann: Philosophie des Unbewußten. Versuch einer Weltanschauung. Berlin, Leipzig. — A. v. Warsberg: Ein Sommer im Orient. Wien, Herold. — O. Majus: Naturstudien. 2. Band. Leipzig, Brandstetter. — V. Wiele: Von Bremdenhausen. Berlin, Wiegand u. Gleichen. — M. E. A. Raumann: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn, Cohen u. Sohn. — Kuno Fischer: Über das akademische Studium und seine Ausgabe. Recke. Düsseldorf, Baiermann. — G. H. Fischer: Die Heraldischen Briefe. Berlin, Besser. — G. v. Hartmann: Philosophie des Unbewußten. Versuch einer Weltanschauung. Berlin, Leipzig. — A. v. Warsberg: Ein Sommer im Orient. Wien, Herold. — O. Majus: Naturstudien. 2. Band. Leipzig, Brandstetter. — V. Wiele: Von Bremdenhausen. Berlin, Wiegand u. Gleichen. — M. E. A. Raumann: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn, Cohen u. Sohn. — Kuno Fischer: Über das akademische Studium und seine Ausgabe. Recke. Düsseldorf, Baiermann. — G. H. Fischer: Die Heraldischen Briefe. Berlin, Besser. — G. v. Hartmann: Philosophie des Unbewußten. Versuch einer Weltanschauung. Berlin, Leipzig. — A. v. Warsberg: Ein Sommer im Orient. Wien, Herold. — O. Majus: Naturstudien. 2. Band. Leipzig, Brandstetter. — V. Wiele: Von Bremdenhausen. Berlin, Wiegand u. Gleichen. — M. E. A. Raumann: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn, Cohen u. Sohn. — Kuno Fischer: Über das akademische Studium und seine Ausgabe.

# Königlich Preussische 4½ procentige Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1868.

Zeichnungen auf die jetzt zum Course von 94 Prozent stattfindende Emission von 20,000,000 Thaler werden bei Unterzeichnetem von heute an entgegengenommen.

Dresden, 30. November 1868.

Prospekte sind bei mir einzusehen.

## Ausstellung und Verkauf der dem Frauen-Vereine zugegangenen Weihnachtsgaben finden statt

Sonntag den 6. December d. J. von Nachmittags 3 Uhr an bis Abends 7 Uhr und  
Montag den 7. December d. J. von Vormittags 11 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr  
im Saale  
des dem Eckpalais gegenüberliegenden Zwingerpavillons.

Eintrittsgeld 5 Ngr.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

### Der Frauenverein zu Dresden.

Nächsten Montag, den 7. December,

## Ziehung I. Classe 75. k. sächs. Landeslotterie, wozu ich Loope in Ganzem, halben, Vierteln und Achten empfehle.

**Adolf Meyer,**  
Dresden, Landhausstraße 2.

**Große  
Spielwaaren-Ausstellung**  
bei  
G. E. Wischke,  
Dresden,  
Wilsdruffer Straße 40. Hôtel de Russie gegenüber.

Röckende Weile, die sich vorangewiesen zu Selbständigen eignen, erlednen jedoch in meinem Verlage:

**Carstens Werke.**  
In ausgewählten Umriss-Stichen  
von

**Wilhelm Müller.**

43 Kupferstafeln.

**Zweite Auflage.**  
Herausgegeben und mit erstaunendem  
Text versehen von

**Hermann Riegel.**

Qu. Folio. In farbigem Umschlag eingebunden. Preis 6 Thlr.

Ein erfreuliches Zeugnis für die wachsende Erkenntnis von Carstens Bedeutung in den Entwicklungsgeschichten unserer modernen Kunst, bietet das Erscheinen dieser zweiten, vermehrten Ausgabe der Umrisszeichnungen von Wilh. Müller, welche der jüngst vorstehende treidige Künstler mit jahrzügiger Geduld nach den Originalzeichnungen der reichen Sammlung des Grossherzoglichen Museums in "vimar" gearbeitet hat.

**Gleichnisse des Herrn**  
nach den Worten der Schrift.  
Sechszeige Compositions von

J. Schorr von Carolsfeld, J. Ritter von Führich, Th. Grasse, Gustav Jaeger, L. Nipper, O. Petsch, Ludovic Seitz und H. Wissmann.

Qu. Fol. In farbigem Umschlag eingebunden. Preis 10 Ngr.

Prachtvoll gebunden mit Goldschnalle 2 Thlr.

Der unerschöpfliche Bilderschatz, welcher in den Glücksspielen des neuen Testaments der christlichen Malerei seit Jahrhunderten immer fruchtbare Anregung gehabt hat, bewährt sich aufs Neue in der Reihe meisterhafter Zeichnungen, mit welchen ein Verein der besten deutschen Künstler unserer Zeit diese Ausgabe des erwähnten Textes ausgestaltet hat.

Mannigfach verschieden in der Formgebung, sind sie alle eines Geistes in der sinnvollen Schönheit der Compositionen, und der ersten Auffassung der tiefbedeutenden Bilder.

**Die biblische Geschichte**  
nach den Worten der Schrift.  
30 Holzschnitte nach Original-Zeichnungen von

J. Schorr von Carolsfeld, J. Ritter von Führich, Th. Grasse, Gustav Jaeger, L. Nipper, O. Petsch, Ludovic Seitz und H. Wissmann.

In farbigem Umschlag eingebunden. Preis 2 Thlr. 10 Ngr.

Prachtvoll gebunden mit Goldschnalle 4 Thlr. 20 Ngr.

Über dem juwelenartigen Alter, wie dem gereiften Reifer die reiche Stimmung geworden, um den eng gänzlichen Gehalt der biblischen Geschichten in seiner besten und tiefsten Wirkung zu empfinden, eine bildliche Darstellung der heiligen Geschichten und Ereignisse, die durch die sinnvolle Illustrationen dieses in großem, fröhlichen Druck mit farbigen Ständen und Initialem aus wahre Geschichtsbücher machen.

**Die Wandgemälde**  
des Landgrafen Saales auf der

Wartburg von Schwid.

In Holzschnitt angefertigt von T. Gehr. Text von S. von Krommold, Commandant auf Wartburg.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

Quer 4. In farbigem Umschlag gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Ichem Belcher der Wartburg bleibt in lebendiger Erinnerung die originalen und authentischen Bilder. Werke von Schwid's, welche im Fried des berühmtesten Landgrafen Saales die Regale und Gemälde der Thüringer Landgrafen schmücken, mit einem frischen und lebendigen Charakter.

# Tapeten und Decorationen

für Wände und Plafonds.

Dresden,

Neumarkt u. Moritzstraße,

Hôtel de Saxe.

# HEINRICH HOPFFE,

Königlicher Hof-Lieferant.

## Rouleaux, Tischdecken u. s. w.

# Teppiche und Möbelstoffe

aller Gattungen.

Dresden,

Neumarkt u. Moritzstraße,

Hôtel de Saxe.

## Subscription bis 3. December a. c. Herzoglich Braunschweigische Staats-Prämien-Anlehens-Loose à 20 Thaler Nominal.

Emissionscours: 18½ Thaler.

Gewinne: Thaler 80,000, 60,000, 55,000, 50,000, 40,000 bis herab auf 21 Thaler, welcher kleinste Gewinn progresiv bis auf 40 Thaler steigt.

Zeichnungen werden zu den Bedingungen des Prospectus kostenfrei entgegengenommen bei

Dresden, d. 30. November 1868.

Prospekte sind bei mir zur Einsicht bereit.

### Kunst-Auction.

Eine Sammlung vorzüglicher Original-Aquarellen soll

Wittwoch den 2. December 1868

im hiesigen Büder- und Kunst-Auctions-Haus (an der Brüderstraße Nr. 14) gegenbare Auktion öffentlich versteigert werden durch

**Carl Gottsche Bautzmann,**

Königl. Sohls. Bücher- und Kunst-Auktionsator.

### Dresdner Pfandlei-Actiengesellschaft.

Herr Abteil Oskar Ferdinand Damm

und 1. im Verwaltungsrath ausgeschieden und an seinen Stelle

Herr Reinhard Robert Redde

im hiesigen Büder- und Kunst-Auctions-Haus (an der Brüderstraße Nr. 14) gegenbare Auktion öffentlich versteigert werden durch

**Carl Gottsche Bautzmann,**

Königl. Sohls. Bücher- und Kunst-Auktionsator.

### Gesundheits- & Tafelbier-Salvator.

Durch die besten Bezeugnisse hervorragender ärztlicher Berufe nachhaltig empfohlen, ist in Flaschen zu haben à 5 2/3 r. mit Ergänzung von 1 Sar. für jede zurückgebrachte leere à 1/2 Th.

Haupt-Depot bei C. Wolf, Neumarkt 7.

Julius Garbe, Baugasse 14.

Julius Herrmann, am Elbborg

R. H. Panse, Frauenstr.

Victor Neubert, Kreuzstr.

E. E. Meltzer, Ostraallee 40.

H. Thum, Wallstraße 1.

Robert Fischer, Wilderstr.

E. Th. Bretschneider, Ammonstr. 9.

### Tarlatan, Mull u. Tüll,

besonders zu Kleidern passend, sowie eine reiche Auswahl schwerer und weicher, edler und imitierter Spiken und Einsäße, in allen Preisen, empfehlenswert.

M. S. Simon.

A. Gunkel, M<sup>d</sup> tailleur,  
Dresden, Schlossstrasse 18,  
vis à vis dem königlichen Schlosse.

### Telegraphische Witterungsberichte

vom 30. November. (2)

Stadt	Oct.	Temper.	Witter.	Bemerkung	Gezeitnisse.
6. Wenzel . . .	312,4	-0,7	O. mäßig.	befred.	
7. Königslberg .	341,9	-0,2	O. idem.	befred.	
8. Döbling . . .	341,7	-3,9	O. idem.	befred.	
9. Göttling . . .	340,7	-4,5	O. mäßig.	befred.	
10. Göttlin . . .	340,5	-3,3	O. idem.	befred.	
11. Salzburg . . .	338,4	-1,6	O. mäßig.	befred.	
12. Berlin . . .	338,5	-2,3	O. idem.	befred.	
13. Boles . . .	338,3	-2,8	O. torf.	befred.	
14. Prag . . .	330,9	-2,7	N. idem.	befred.	
15. Dresden . . .	334,2	-2,8	O. idem.	tribe, geflern. Schne.	
16. Torgau . . .	335,7	-2,0	O. sehr idem.	tribe, geflern. Schne.	
17. Bautzen . . .	336,0	0,0	NO. idem.	tribe.	
18. Breslau . . .	336,7	0,0	O. idem.	tribe.	
19. Görlitz . . .	331,7	1,6	O. mäßig.	tribe, nelliig.	
20. Leobsburg . . .	340,8	0,4	O. idem.	befred.	
21. Marien . . .	337,0	2,3	S. idem.	befred.	
22. Gräfen . . .	337,1	4,1	ONO. idem.	befred.	
23. Papenburg . .	340,0	5,0	SW. idem.	befred.	
24. Görlitz . . .	—	—	—	—	
25. Böblingen . .	342,2	-6,7	NO. idem.	befred.	
26. Augs . . .	342,0	-6,0	S. idem.	befred.	
27. Elba . . .	—	—	—	—	
28. Weissen . . .	336,5	-7,0	NW. idem.	befred. gefl. ONO idem. Schne;	
29. Erfurt . . .	342,7	-1,6	ONO. idem.	befred.	
30. Schleiz . . .	330,9	-4,0	ONO. frid.	befred. grünlich. OSO. Schne	
31. Görlitz . . .	333,0	-0,2	N. fast.	befred.	
32. Görlitz . . .	335,0	1,5	O. mäßig.	tubis.	
33. Görlitz . . .	340,9	2,1	O. idem.	befred.	
34. Görlitz . . .	342,0	0,3	O. mäßig.	halb befred. tubis.	
35. Dresden . . .	334,0	-0,8	NO. idem.	tribe.	

\* Die Witterungen vom 1. Dezember sind noch nicht eingegangen. 2. Tab.

## Rouleaux, Tischdecken u. s. w.

# HEINRICH HOPFFE,

Königlicher Hof-Lieferant.

## Subscription bis 3. December a. c. Herzoglich Braunschweigische Staats-Prämien-Anlehens-Loose à 20 Thaler Nominal.

Emissionscours: 18½ Thaler.

Gewinne: Thaler 80,000, 60,000, 55,000, 50,000, 40,000 bis herab auf 21 Thaler, welcher kleinste Gewinn progresiv bis auf 40 Thaler steigt.

Zeichnungen werden zu den Bedingungen des Prospectus kostenfrei entgegengenommen bei

C. A. Wallerstein,

Schloßstraße Nr. 14.

Prospekte sind bei mir zur Einsicht bereit.

Heute Mittwoch den 2. December, Abends 7½ Uhr  
große Vorstellung orientalischer Zauberei

mit neuem Programm III. Serie u. Schluss.

**Das 1. Wunder Mahomed's.**

Willst du am Tag in der Eigentümlichkeit des Herren Curt Albianus und während an der Kasse zu haben. Kinder unter 10 Jahren zahlen 1, und 2. Platz die Halbe. Gaffestellung um 6 Uhr. Willst haben durch die Biata.

**Donnerstag große Vorstellung.**

Der Saal ist gut geheizt.

**Diese Woche unwiderruflich Schluss der Vorstellungen.**

Louis Figer.

**Der Fahrer Hinkende Pote für 1869**  
ist erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern zu haben.

**Haupt-Autor:** Wm. Opes in Leipzig (Rathausstr. 1).

**Ein Fräulein, die französisch spricht, wird in ein Schloß aufgenommen gelöst. Zuflucht erreicht die Operette dieses Blattes.**

**Ein gelehrter Buchhalter, der auch im Correspoudance-Office gebraucht wird, findet Engagement bei**

**Geitner & Rausch in Pest,**

Mühlenschriften u. Mährischen-Druck.

**Mullfaltebeln**

zum Ausbau für Kleider empfehl.

**D.A. Landau, Ultimus 14.**

**Zur gebrannte Höringe u. Rücken-**

**Hölzige u. Bocken-**

**Blätter.**

**Geschenke:** Dienstag Mittag: 2 4 unter 0,

**Neueste Börsen-Nachrichten.**

**Freitag, Dienstag, 1. Dechr.**

**Wochenschriften:** 1. Dechr. 1869

**Alte Börsen-**

**Blätter.**

**Wochenschriften:** 1869

**Wochenschriften:** 186